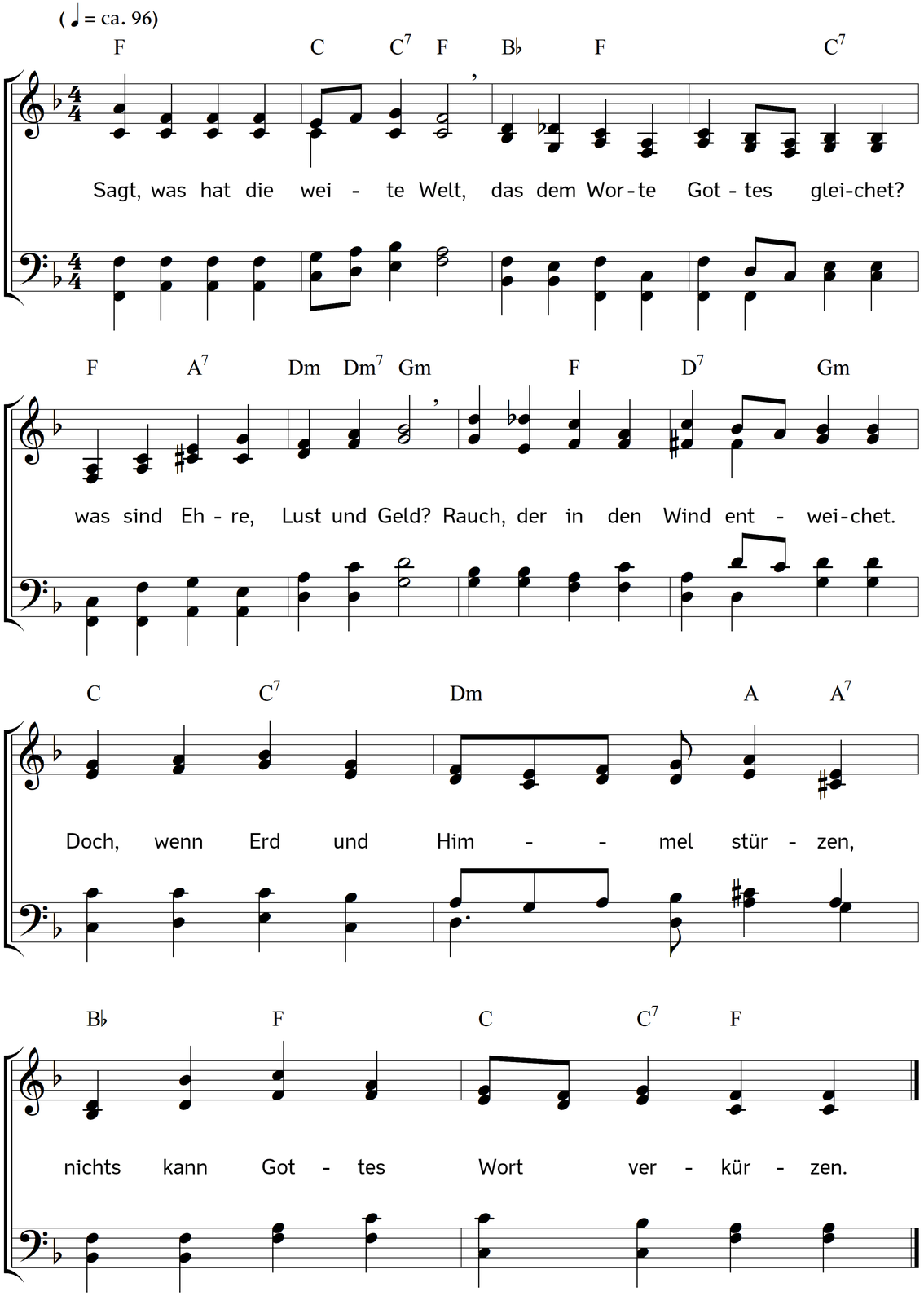
SAGT, WAS HAT DIE WEITE WELT



2. Dich erreicht kein Erdenpreis,
teures Wort, von Gott gegeben!
Größer's hat kein Himmelskreis.
Du, o Wort, bist Geist und Leben,
Trost der Armen, Kraft der Schwachen,
kannst auf ewig selig machen.

3. Lebenswort, was gibt wie du
Licht und Weisheit, Heil und Gnade?
in Bedrängnis Seelenruh,
Mut auf bangem Dornenpfade?
Was kein Menschenwitz ergründet,
wird in dir uns hell verkündet.

4. Wort voll Gotteskraft, durch dich
wird das Herz sich aufgeschlossen
und ein Feld eröffnet sich,
wo dem Himmel Ernten sprossen.
Keiner Weisheit kann gelingen,
was du hilfst in Kraft vollbringen.

5. Selig, die an Gottes Wort
Geist und Herz so gern erquicken,
und vom Baum, der nie verdorrt,
Blätter der Gesundheit pflücken
und in seinen Bergwerksgründen
immer neue Schätze finden.

6. Lehre mich, du Geist des Herrn!
Gottes Wort vor allem lieben,
und in deinem Lichte gern
mich nach seiner Vorschrift üben:
dass er all mein Tun regiere,
dass er mich zum Himmel führe.

Text: Karl Bernhard Garve. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2024 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/2358/